

Niederschrift über
eine Einwohnerversammlung der Gemeinde Langballig
am Mittwoch, d. 08. Dezember 2010 um 19.30 Uhr
im Feuerwehrbürgerhaus in Langballig

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Ausschuss- sowie Beiratsvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Zur Situation des „Alten Bahnhofs“ vor dem evtl. Wiederaufbau
4. Weitere aktuelle Themen
5. Verschiedenes

Anwesend

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen
Gemeindevertreterin Bärbel Gründer
Gemeindevertreterin Birgit Bialluch
Gemeindevertreter Nikolaus Asmussen
Gemeindevertreter Leif Rohwer
Gemeindevertreter Willibald Bauer
Gemeindevertreter Walter Bunn
Gemeindevertreter Kurt Brodersen
Gemeindevertreter Kevin Schober

seitens der Amtsverwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch, zgl. Protokollführer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Um 19.30 Uhr begrüßt Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, den Vertreter der Amtsverwaltung sowie 21 erschienene Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sodann stellt er fest, dass ordnungsgemäß zu dieser Einwohnerversammlung eingeladen wurde. Wünsche zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschuss- sowie Beiratsvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1. Sozialausschuss

Bärbel Gründer berichtet über die derzeitige Nutzung des Jugendraumes und die Neuan-schaffungen bei den Kinderspielplätzen und ruft auf zu Spenden für den Sozialfonds der Gemeinde. Sie weist darauf hin, dass aus diesem Sozialfonds bedürftige Bürgerinnen und Bürger aus Langballig unterstützt werden.

2.2. Umweltausschuss

Willibald Bauer berichtet darüber, dass die Wildpflaume Krete wieder in der Gemeinde angepflanzt wurde. Außerdem beschäftigt sich der Umweltausschuss mit dem gemein-samen Naturschutzgebiet mit Munkbrarup. Außerdem spricht Herr Bauer die kosteninten-sive Entsorgung des Seegrases am Strand an und bedauert den Abzug des Fahrgast-schiffes Feodora, welches nach Maasholm verlegt wird.

2.3. Bauausschuss

Vorsitzender Nikolaus Asmussen berichtet über den Winterdienst, der zum einen gut funk-tioniert, zum anderen der Gemeinde erhebliche Kosten verursacht. Er verweist auf die Photovoltaikanlage, die auf dem Feuerwehrbürgerhaus installiert wurde und berichtet über die Filmung der Kanäle im Rahmen der SÜVO. Abschließend verweist er auf die Sanie-rungsarbeiten am Bauhof.

2.4. Finanzausschuss

In Vertretung für den Vorsitzenden, Michael Mangelsen, berichtet Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen über die finanzielle Lage der Gemeinde. Die Entwicklung der Ge-meinde in den letzten dreißig Jahren ist mehr als zufriedenstellend. Alleine die Einwohner-zahl konnte von 900 auf jetzt 1400 Einwohner erhöht werden, was auch zu einer stärkeren Wirtschaftskraft geführt hat.

Der Bürgermeister verweist auf die Schmutz- und Regenwasserkanalisation, die Ende der achtziger Jahre neu gebaut wurde. Z. Z. ist leider eine Gebührenerhöhung notwendig ge-wesen, da insgesamt weniger Wasser verbraucht wurde, während die Kosten sich nicht verändert haben. Die Schulkostenbeiträge belasten über den Haushalt des Amtes auch die Gemeinde Langballig ganz erheblich, ebenso muss die Gemeinde für die Kindergärten inzwischen erheblich mehr finanzielle Mittel aufwenden, zumal in Langballig ein Krippen-raum für unter Dreijährige neu errichtet wurde.

Abschließend verweist der Bürgermeister auf die Pläne des Landes Schleswig-Holstein, die rechtliche Stellung der Ämter neu zu ordnen. Der Austritt der Gemeinde Wees aus dem Feuerwehrverbund des Amtes wird ebenso angesprochen wie die insgesamt getätig-ten Investitionen in der Schule Munkbrarup in Höhe von 300.000 Euro für eine neue Schwimmbaddecke und eine neue Be- und Entlüftung im Schwimmbad.

2.5. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen spricht folgende Angelegenheiten an:

- Der Hafen ist seit dem 01.01.2008 im Besitz der Gemeinde. Er wurde für 33 Jahre auf Erbpacht vom Kreis überschrieben.
- Das Toilettengebäude am Hafen ist mit erheblicher Verzögerung fertiggestellt worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 140.000 Euro netto.
- Die Feodora wird Ende des Jahres ihren Standort nach Maasholm verlegen.
- Die Entsorgung von Seegrass ist sehr kostenintensiv.
- Das Blockheizkraftwerk kann jetzt neben Fernwärme auch Strom produzieren, wenn auch noch mit technischen Mängeln.
- Das Haus Nordangeln ist gut ausgenutzt mit 85 %.
- Der Anbau an den EDEKA Markt hat für Ärger in der Nachbarschaft gesorgt.
- Das Asmus-Remmer-Haus ist z. Z. geschlossen. Man hofft, dass es im Frühjahr wieder geöffnet wird.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Zur Situation des „Alten Bahnhofs“ vor dem evtl. Wiederaufbau

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen führt aus, dass im Juni der Landesbeirat der 21 Aktivregionen in Schleswig-Holstein beschlossen hat, den Wiederaufbau des „Alten Bahnhofs“ als Leuchtturmprojekt mit 55 % der Nettokosten zu fördern. Bei geschätzten Gesamtkosten von 1.050.000 Euro erhält die Gemeinde eine Zuwendung aus EU-Mitteln in Höhe von 550.000 Euro. Außerdem ist geplant, ein Darlehen aus dem kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 360.000 Euro aufzunehmen bei einem Zinssatz von 1,75 %.

Anschließend erläutert der Bürgermeister den Grundriss im Erd- und im Obergeschoss und erläutert die Nutzung der einzelnen Räumlichkeiten. Hinsichtlich der Parkplatzsituation ist geplant, die Fläche östlich des Alten Bahnhofes anzupachten, um entsprechende Stellplätze zur Verfügung stellen zu können.

Z. Z. läuft eine beschränkte Ausschreibung für die Suche nach einem Architekten. Dieser Auftrag wurde vergeben an die GMSH in Kiel, die vergaberechtlich einwandfrei ein Ausschreibungsverfahren durchführt. Sobald ein Architekt gefunden ist, beginnt die Gemeinde mit den weiteren Planungen, um Ende 2011 die Maßnahme abschließen zu können.

Anschließend beantwortet der Bürgermeister Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Weitere aktuelle Themen

Auf Anfrage eines Bürgers erläutern Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen und Umweltausschussvorsitzender Willibald Bauer die durchgeführte Ausschreibung zur Verbesserung der Internetversorgung. Für die Gemeinde ist lediglich ein Anbieter gefunden worden, der Richtfunk vorhalten wird, die Firma Innofactory wird in Kürze in Ausacker einen entsprechenden Funkturm installieren, um dann auch die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Langballig mit besserem Internet versorgen zu können, wobei der Bürgermeister ausdrücklich darauf hinweist, dass die Gemeinde Langballig schon jetzt recht gut versorgt ist, wenn man Langballig mit den Nachbargemeinden vergleicht.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Um 21.00 Uhr bedankt sich Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen für das zahlreiche Erscheinen und schließt die Einwohnerversammlung.

gez. Peter Dietrich Henningsen
Bürgermeister

gez. Reinhard Schmeiduch
Protokollführer / An